

# Lehramt oder Fachstudium / Kombination

Beitrag von „\_Malina\_“ vom 9. April 2009 11:04

Also ich würd mir da an deiner Stelle wirklich überlegen, was du willst.

Entweder du weißt jetzt, dass du Lehrer werden willst.

Oder eben nicht.

Daraus solltest du deine Entscheidung treffen. Natürlich ist ein Bio - Lehramt nicht mit einem Bio - Diplom zu vergleichen. Allerdings: Wohin führt dich das eine, wohin das andere?

Ich würde mich heute nicht mehr darauf verlassen, dass der Lehrermangel an Gymnasien immer so groß bleibt, dass Quereinsteiger einfach so genommen werden und das - ehrlich gesagt - auch nicht mit einem Fach wie Biologie. Klar werden Naturwissenschaften gesucht und das ändert sich evtl. auch nicht sehr schnell. Normalerweise sind es aber Physik und Chemie, die die darunter verstanden werden.

Das Risiko "nur" weil man etwas mehr Bio studieren wollte, später nicht mehr in den Lehrberuf zu kommen, wäre mir zu groß.

Natürlich hast du als Quereinsteiger keine Chance mehr, wenn der Markt für Bio gesättigt ist. ALLE regulären Lehramtsstudierten haben natürlich ein Recht auf ihre Stelle VOR dir. Sicherlich sieht es für Außenstehende so aus, als würde jeder, der was halbwegs schulisch brauchbares studiert hat, mal eben Lehrer werden können. Das ist aber nur eine Momentaufnahme und darauf spekulieren würde ICH wie gesagt (und mit Bio schonmal gar) nicht.

Das mir Religion würde ich auf jeden Fall auch lassen, Gründe siehe vom Frosch.

Ob man eine Gruppe leiten kann oder nicht wissen zu Anfang des Lehramtsstudiums die wenigsten. Niemand kann dir aber die Möglichkeit nehmen, auch vor dem Studium schonmal ein Schnupperpraktikum an einer Schule zu machen, um schonmal ansatzweise zu sehen, ob der Beruf etwas für dich wäre, alleine um Sicherheit zu gewinnen. Geh zu einem Gym deines Vertrauens und frag an, ob jemand ein paar Tage für dich über hat. Meist (!) findet sich jemand.